FILMERNST

HERBST/WINTER 2026

PROGRAMM

1.–13. JAHRGANGSSTUFE

*»Viel Wert hat Bernd Sahling auch auf die naturalistischen Katzengeräusche gelegt. Unentwegt schnurren Koschka und ihre verspielten Kids, was intensiver als in der Wirklichkeit ausfallen mag, vorrangig aber ein starkes Zeichen dafür ist, dass sich selbst junge Zuschauer*innen hier richtig wohlfühlen dürfen. Denn wie die Katzen, so setzt auch Bernd Sahling die wohligen Schnurr-Laute als reiches Kommunikationsmittel ein.«*
Horst Peter Koll, kinder-jugend-filmportal.de, Remscheid

Koschka

ZUM FILM

Deutschland 2026 | Spielfilm | 74 Minuten

DREHBUCH / REGIE Bernd Sahling
KAMERA Piotr Rosołowski
DRAMATURGIE Beate Völcker
DARSTELLER*INNEN Sebastian Erbes (Jan), Ilkay Yalcin (Sami), Bella Mortlock (Martha), Benjamin Kramme (Vater), Boris Aljinović (Tierarzt), Petra Kalkutschke (Tierpflegerin) u.a.

INHALT

»Sie war einfach da.« So kurz und knapp erklärt Jan seinem Vater die Erweiterung ihres Zweier-Haushalts. Wie gut das Verhältnis zwischen den beiden ist, beweist schon die Reaktion auf die Mitteilung des Sohns. Statt zu schimpfen, erwidert der Vater nur lapidar: »Hoffentlich macht die uns nicht in die Bude«. Damit ist klar, dass ihr tierisch niedlicher Neuzugang länger bleiben wird. Klar ist auch, dass es nicht lange dauern wird, bis Jan das erste Mal Katzen-Pippi vom Boden aufwischen wird. Das macht er gemeinsam mit seinem besten Freund Sami. Mit ihm testet er auch einen Namen aus, auf den das Kätzchen vielleicht reagiert: Doch weder bei Findus, Simba, Leo oder Tiger, sondern erst bei Koschka wendet sie ihren Kopf. Es ist das russische Wort für Katze. Jan kennt es, weil er neben deutsch auch russisch spricht. Man hört es, wenn er mit seiner Mutter telefoniert – und man merkt es auch an seinem rollenden »R«. Koschka also bleibt bei ihnen und wartet wenig später mit einer Überraschung auf: Im Schrank miauen sanft und leise drei Katzen-Babys. Dieser Familienzuwachs erhöht die Herausforderungen natürlich enorm und damit auch die Verantwortung. Jan möchte erst mal die geplante Ferienreise mit der Mutter verschieben und sich gemeinsam mit Sami voll und ganz seinen Zöglingen widmen. Dritte im Bunde der angehenden Drittklässler wird Martha. Sie ist beeindruckt davon, wie sich die Jungs um die Tiere kümmern. Es gibt viel zu tun, erst recht, nachdem der Tierarzt von Katzenflöhen gesprochen hatte. Und als Jan bei ihm niesen musste, hatte der Doktor auch gefragt: »erkältet oder Allergie?« Bald schon werden die Anzeichen dafür stärker. Gerötete Augen, nächtliches Husten und Atemnot lassen kein andere Wahl: Die Katzen müssen aus der Wohnung und ins Tierheim. Natürlich versuchen Jan, Sami und Martha, das um jeden Preis zu verhindern. Sie lassen sich einiges einfallen und kommen dabei auf unerwartete Spuren. Koschka und ihre Kleinen werden ein gutes Zuhause finden – wo und bei wem wird hier nicht verraten.

Von der Idee bis zum fertigen Film vergingen fast zehn Jahre, ein halbes Katzenleben. Die Ausdauer des Regisseurs hat sich gelohnt, kein Film schnurrt schöner!

EMPFOHLEN
1.–3. Jahrgangsstufe
(FSK 0)

THEMEN
Familie
Vater-Sohn-Beziehung
Freundschaft
Haustiere
Tiercharaktere
Herausforderungen
Verantwortung
Vertrauen
Selbstständigkeit
Humor
Tiere im Film
Dreharbeiten

FÄCHER
Deutsch
Sachunterricht
fächerübergreifend

Fotos: Der Filmverleih, Stuttgart

ZUM FILM

Plitsch Platsch forever!

Schweiz 2026 | Spielfilm | 85 Minuten

REGIE	Natascha Beller
DREHBUCH	Sabina Gröner
KAMERA	Filip Zumbrunn
DRAMATURGIE	Beate Völcker
DARSTELLER*INNEN	Neah Hefti (Pola), Alva Maurer (Rosalie), Zazie Mawete (Polly), Olga Strub (Frau Hunziker), Patrick Frey (Herr Chapuisat), Michèle Rohrbach (Jelena Petrovič-Stucky), Joël von Mutzenbecher (Büropraktikant), Mouataz Alshaltou (Tareq) u.a.
AUSZEICHNUNGEN	BUFF Int. Film Festival, Malmö 2026: Barnfondens Preis; Filmfest München 2026: CineKindl Publikumspreis; Goldener Spatz 2026, Erfurt/Gera: Bestes Drehbuch

INHALT

»Startet eine Petition! Bringt in zwei Sätzen aufs Papier, was ihr wollt und sucht Leute, die es unterschreiben.« So zielführend sind die Ratschläge von Frau Hunziker, nachdem ihr Pola das Problem beschrieben hatte. Die alte Dame ist der Elfjährigen nicht sonderlich sympathisch. Fast immer gerät sie mit der missmutigen Pensionärin aneinander, wenn sie ihre im Altenheim arbeitende Mutter besucht. Aber Frau Hunziker verfügt offenbart über einschlägige Erfahrungen in der Protestbewegung: In Netz-Videos ist zu sehen, wie sie sich einst lautstark für Frauenrechte einsetzte. Ihre Handlungsempfehlungen könnten also auch jetzt noch sehr hilfreich sein, wenn es um Lokalpolitik geht: um die Rettung des örtlichen Schwimmbades. Schon am zweiten Ferientag musste es dicht machen wegen einer defekten Filteranlage – und wird wohl auf ewig geschlossen bleiben. Der Stadtrat plant mit dem lukrativen Grundstück ein Bauvorhaben, das weit mehr Geld einbringt als ein Badevergnügen für Kinder. Pola steht praktisch auf verlorenem Posten, wenn sie um die Erhaltung des »Plitsch Platsch« kämpfen will – und eigentlich um die Rückkehr ihrer besten Freundin Polly. Deren Eltern hatten im Bad einen Imbiss-Stand und sind auf der Suche nach neuer Arbeit von der Schweiz gleich ins ferne Toronto gezogen. Polas Rechnung ist klar: Freibad wieder offen, Polly wieder da. Für ihre Rettungsaktion verbündet sich Pola mit dem klügsten Mädchen des Ortes. Bislang hatte sie Rosalie immer übersehen, doch nun geben ihre Ideen der Sache Geist und Schwung. Trotz erster Rückschläge lassen sie nicht locker, holen sogar die Bürgermeisterin ins Boot und andere Kinder als Verstärkung. Plakate werden gedruckt und Unterschriften gesammelt, bis sie fast am Ziel sind. Nur noch 374 Unterschriften fehlen, um den Stadtratsbeschluss anfechten zu können. Doch kurz vor dem Ziel geschieht etwas Unerwartetes, Pola scheint im letzten Moment zu versagen und alles im Stich zu lassen. Mutterseelenallein sitzt sie auf dem Brett des Sprungturms, kein Höhe-, sondern ein Tiefpunkt. Das kann es doch nicht gewesen sein, nach allem, was sie für die Bewahrung ihres Freibades schon erreicht haben.

Wie ein Sprung ins kühle, blaue Nass: aufmunternd, anregend, aktivierend.

»... ein paar Kinder, die nicht einfach hinnehmen wollen, dass Erwachsene schon entschieden haben: Das hat etwas sehr Einfaches und gerade deshalb Richtiges und ist in der Grundkonzeption fast so etwas wie eine Anleitung für gelebte Demokratie.«
Axel Timo Purr, artechock.de, München

EMPFOHLEN
3.–5. Jahrgangsstufe
(FSK 0)

THEMEN
Freundschaft
Identität
Gruppendruck
Generationsbeziehungen
Toleranz
Werte
Verantwortung
Kreativität
Umweltbewusstsein
Kinderrechte
Adultismus
Demokratie
Mitbestimmung
Petitionen
Lokalpolitik

FÄCHER
Deutsch
Sachunterricht
L-E-R
fächerübergreifend

»Was ›Mira‹ so gut macht, ist die Kombination aus Leichtigkeit und Ernsthaftigkeit. Limkilde wagt es, große Emotionen klein zu halten und kleine Momente groß zu machen. Die verspielten Animationen, die Miras Gefühle visualisieren, … verleihen dem Film einen ganz eigenen Ton und machen abstrakte Emotionen greifbar.«
Patricia Smagge, cinemagazine.nl

ZUM FILM

Mira

Dänemark 2025 | Spielfilm | 85 Minuten

REGIE Marie Limkilde

DREHBUCH Ida Åkerstrøm Knudsen

LIT. VORLAGE Comics von Sabine Lemire und Rasmus Bregnhøi (Illustrationen)

KAMERA Linda Wassberg

DARSTELLER*INNEN Ellen Edith Pultz-Hansen (Mira), Filippa Marcello Olesen Olsson (Naja), Hugo Arthy (Louis), Solvej Marie Schunk Jensen (Beate), Signe Egholm Olsen (Miras Mutter), Jytte Kvinesdal (Miras Oma), Jacob Weble (Lehrer) u.a.

AUSZEICHNUNGEN Tallinn Black Nights Film Festival, Tallinn (Estland) 2025: ECFA-Award (Preis der Europ. Kinderfilmvereinigung)

INHALT

»Warum weiß ich nichts über Liebe und Jungs?« Es klingt ziemlich verzweifelt – und nicht zum ersten Mal stellt sich Mira derart existentielle Fragen. Sie ist gerade Zwölf geworden und kommt mit ihrem Leben eigentlich ganz gut zurecht. Ihre Mutter ist die beste und nervigste Mutter zugleich. Eine selbstbewusste, alleinerziehende Frau, der es leichtfällt, sich zu verlieben. Die Galerie der allesamt sympathischen Verehrer verewigt Mira in ihrem Comic-Heft. Ob sie selbst es vom Vater geerbt hat, dass ihre Gefühle noch nicht zum Schweben kamen? Mira kann sich kein Bild von ihm machen, würde ihn nicht erkennen, liefe er in Kopenhagen auf der Straße an ihr vorbei. Bislang hat sie auch nichts vermisst. Sie war absolut glücklich, mit ihrer besten Freundin Naja an der Seite und mit Louis als Drittem im Bunde. Das Trio geht gern auf Schrottplätze, um dort Dinge zu entdecken, die sie dann mit viel Fantasie und Kreativität zu Skulpturen zusammenfügen. Eine Ausstellung ist ihr Ziel. Doch die Gemeinschaft beginnt zu bröckeln, als eine Neue in die Klasse kommt. Beate ist als Influencerin aktiv und schon einigermaßen bekannt. Sie gibt Schminktipps und schart Mädchen um sich für ihren »Love Club«. Naja ist höchst angetan von der Neuen, Mira weit weniger. Doch der Gruppendruck wächst und erpresst von Mira Bekenntnisse: Sie muss einen Freund nachweisen und den auch noch geküsst haben. Fast zwangsläufig verstrickt sie sich in Widersprüche, verfängt sich in Halbwahrheiten und Lügen, verletzt Gefühle: ihre eigenen und die von Menschen, die ihr wichtig sind. Zum Glück findet sie in der Großmutter eine lebenskluge Beraterin und am Ende wieder zu sich selbst. Ihre Idee für eine neue Skulptur, »Die Vergessensmaschine«, wird sie Louis präsentieren und mit ihm gemeinsam zum Laufen bringen. Ihre ehemals beste Freundin Naja wird zwar nicht zur Eröffnung der Ausstellung erscheinen, aber es gibt noch ein Happy-End.

Ein Jahr näher dran, ein Teenager zu sein: mit allen Höhen und Tiefen der Gefühle, warmherzig, einfühlsam, mit viel Witz und allem Film-Ernst des Lebens.

EMPFOHLEN
5.– 7. Jahrgangsstufe
(FSK 0)

THEMEN
Individualität
Identität
Familie
Familien- und Generationsbeziehungen
Freundschaft
(erste) Liebe
Gruppendruck
Ehrlichkeit
Empathie
Vertrauen
soziale Medien
Instagram
Influencer
Tagebuch

FÄCHER
Deutsch
Sachunterricht
Lebensgestaltung
L-E-R
fächerübergreifend

Wild Foxes

ZUM FILM

Belgien, Frankreich 2025 | Spielfilm | 94 Minuten
französisch mit deutschen Untertiteln

Fotos: Grandfilm, Nürnberg

REGIE	Valéry Carnoy
DREHBUCH	Valéry Carnoy, Jacques Akchoti
KAMERA	Arnaud Guez
MUSIK	Pierre Desprats
DARSTELLER*INNEN	Samuel Kircher (Camille), Fayçal Anaflous (Matteo), Anna Heckel (Yas), Jef Jacobs (Pierre/LPF), Hassan Alili (Nasserdine), Salahdine El Garchi (Coreb), Jean Baptiste Durand (Bogdan), Raphaël Thierry (Boulers), Yoann Blanc (Dr. Blanchard) u.a.
AUSZEICHNUNGEN	LUCAS – Int. Festival für junge Filmfans, Frankfurt/Main 2025: Preis für den besten Langfilm (Teens-Wettbewerb); Zagreb Film Festival (Kroatien) 2025: Preis der Jugendjury; Valladolid Internat. Film Week (Spanien) 2025: Preis der Jugendjury

INHALT

»Ich schwör', ich habe Schmerzen!« Fünf Jahre hartes Training liegen schon hinter Camille. In wenigen Monaten wird er in Brüssel im Ring stehen, könnte dort Junioren-Europameister im Boxen werden. Die anderen jungen Männer im Sportinternat schätzen ihn durchaus, aber vielleicht nur wegen seiner sportlichen Qualitäten. Wenn sie in der Kabine vor ihren Handys posen und markige Sprüche absondern, ist Camille ganz am Rande des Bildes. Er geht gern in den nahen Wald, junge Füchse beobachten und sie anlocken mit an Äste gebundenen Fleischstücken. Matteo begleitet ihn zumeist – und wird zu Camilles Lebensretter, als der einen Felsen hinabzustürzen droht. Allerdings reißt er sich den Arm dabei auf. 52 Stiche sind nötig, um die Wunde zu nähen. Nach dem Unfall ist Camille ein anderer als zuvor. Ultraschall und MRT bescheinigen ihm zwar, kerngesund zu sein, aber etwas scheint ihn zu hemmen. Um seine Rekonvaleszenz zu verlängern, legt er dem Trainer ein gefälschtes Attest vor. Natürlich fliegt der Schwindel auf, Camille muss wieder mit dem Boxen beginnen. Doch schon beim nächsten Kampf steigt er in Runde drei aus dem Ring. Er schenkt seinem schon angeschlagenen Gegner praktisch den Sieg. Alle vom Team sind außer sich. Camille wird aufs schlimmste geschmäht und gemobbt, selbst Matteo kündigt ihm die Freundschaft. Kein Kamerad, der ihn trösten, dem er sich anvertrauen könnte. Dafür aber, nicht ganz unerwartet und überraschend, ein Mädchen. Yas ist ebenfalls im Sportinternat, Spezialistin für Taekwondo und zudem noch musikalisch versiert: Sie bläst Trompete und übt für einen Wettbewerb. Camille filmt sie auf dem Dach des Sportinternats für das Bewerbungsvideo. Für ihn eröffnet sich eine ganz andere, neue Welt. Yas hat er es zu verdanken, wenn er wieder zu sich selbst findet, zu seinem Sport, zu seinen Stärken. »Ich suche eine gute Position«, wird er am Ende einer Reporterin sagen, als sie ihn nach dem entscheidenden Kampf interviewt.

Schläge einstecken, aber nicht k.o. gehen: sich selbst besiegt und viel gewonnen.

EMPFOHLEN
8.–13. Jahrgangsstufe
(FSK 12)

THEMEN
Identität
Freundschaft
Kampfsport
(männliche) Rollen- und Körperbilder
Leistungs- und Gruppendruck
Gewalt
Verletzungen
psychische Gesundheit
Empathie
Vertrauen
Verantwortung
Solidarität
soziale Unterschiede
Werte
Kommunikation
Natur

FÄCHER
Deutsch
L-E-R
Sozialkunde
Psychologie
Sport
Französisch
fächerübergreifend

» ... ein ungewöhnlicher Boxfilm, eher ein Anti-Boxfilm, der den so cineastischen Sport und seine Männlichkeitsrituale auf interessante, sehr zeitgemäße Weise hinterfragt und dekonstruiert.« ***Michael Meyns, programmkino.de, Berlin***

FILMGESPRÄCHE

Die Begleitung und Umrahmung einer Veranstaltung mit Moderation und Filmgespräch ist möglich, erfordert aber eine Rücksprache und Vereinbarung mit FILMERNST. Bei moderierten Veranstaltungen mit anschließendem Filmgespräch bitten wir Sie zu beachten, dass sich – zusätzlich zur Filmlänge – die Dauer der Veranstaltung um rund 45 Minuten erhöht und dementsprechend einzuplanen ist.

FILMDATENBANK

Sie ist das Herzstück unserer Webseite. Mittlerweile finden sich dort weit mehr als 500 Filme, die wir seit 2004 für die schulfilmische Arbeit präsentiert haben. Mit Informationen zu den Inhalten der Filme, mit pointierten Pressestimmen, den Trailern für einen ersten visuellen und stilistischen Eindruck sowie den Links zum medienpädagogischen Begleitmaterial.
Nicht zuletzt bietet die Datenbank eine Suchfunktion mit Filtern für Themen und Jahrgangsstufen.

FILMREIHEN

»Die DDR im (DEFA-)Film« stand am Anfang unserer kuratierten Reihen zu bestimmten Themen und für bestimmte Fächer: Geschichte, Kunst, auch für den Fremdsprachenunterricht mit der »CineFiesta«. Ein Webseiten-Blick auf die jeweiligen Angebote lohnt sich auf jeden Fall. Aktuell gibt es eine Reihe als schulfilmisches Begleitprogramm zur Ausstellung im Potsdamer Filmmuseum »How to Catch A Nazi«.

BEGLEITMATERIAL

Fast alle für die schulfilmische Arbeit empfohlenen Filme sind mit entsprechenden Begleitmaterialien für die Vor- und Nachbereitung des Gesehenen ausgestattet. Zu Beginn unserer filmernsten Arbeit haben wir viele davon selbst erstellt, mittlerweile nutzen wir die qualifizierten Angebote anderer Akteure in diesem Bereich.

WUNSCHFILME

Insbesondere für ältere Filme in der Datenbank sind die erforderlichen Vorführrechte und Lizenzen nur noch schwer oder gar nicht mehr zu bekommen. Es bleiben aber noch viele Filme, die für »Wunschfilm«-Veranstaltungen angefragt werden können. In Kooperation mit den Verleihen und den Kinos versuchen wir, die entsprechenden Wünsche zu realisieren.

ÜBER UNS

FILMERNST ist ein kleines, aber starkes Team mit festem Zusammenhalt. Viele filmernste Freunde und Partner in den Spielorten haben uns schon kennengelernt, bei Moderationen und Filmgesprächen, auch bei Festen. Ein FILMERNST-Team-Selfie gibt's leider noch immer nicht. Worauf wir nur verweisen können auf der Webseite, ist ein »film-tierisches Gruppenporträt«.

EINTRITTSPREIS

4,50 Euro pro Schülerin/Schüler

Zwei Begleitpersonen pro Klasse kostenfrei.
Bitte sammeln Sie das Eintrittsgeld bereits vorher ein!
Die komplette Bezahlung erfolgt dann an der Kinokasse.
Bei »Wunschfilm«- oder Sonderveranstaltungen kann sich – in Abstimmung mit den Kinos – ein höherer Eintrittspreis ergeben.

ZUR ANMELDUNG

ANMELDUNG

Die Veranstaltungen können nur nach einer Anmeldung bei FILMERNST besucht werden. Bitte melden Sie sich nicht im Kino an!
Nutzen Sie für Ihre Anmeldung vorrangig das Online-Formular auf der FILMERNST-Webseite:

www.filmernst.de/anmeldung

Falls sich die in diesem Programm angegebenen Kino-Termine nicht mit Ihren schulischen Gegebenheiten und Möglichkeiten vereinbaren lassen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. In Rücksprache mit dem Kino werden wir einen anderen Termin zu organisieren versuchen.
Telefonisch oder per E-Mail erreichen Sie uns unter:

03378 209 161 (Susanne Guhlke)
03378 209 148 (Susanne Pomerance)
kontakt@filmernst.de

ORTE + ZEITEN

BABELSBERG
KINO IM MEDIENCAMPUS

DONNERSTAG, 24.9.2026
10:00 Uhr Koschka
FREITAG, 25.9.2026
10:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
DONNERSTAG, 3.12.2026
10:00 Uhr Mira
FREITAG, 4.12.2026
10:00 Uhr Wild Foxes

BAD BELZIG
HOFGARTEN KINO

DIENSTAG, 15.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:15 Uhr Wild Foxes
DIENSTAG, 24.11.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Mira
11:15 Uhr Wild Foxes

BEELITZ
NEUES LICHTSPIELHAUS

DIENSTAG, 22.9.2026
8:30 Uhr Koschka
10:15 Uhr Plitsch Platsch forever!
MITTWOCH, 23.9.2026
8:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:15 Uhr Koschka
DONNERSTAG, 24.9.2026
8:30 Uhr Mira
10:15 Uhr Wild Foxes
FREITAG, 25.9.2026
8:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:15 Uhr Mira
DIENSTAG, 17.11.2026
8:30 Uhr Koschka
10:15 Uhr Mira
MITTWOCH, 18.11.2026
8:30 Uhr Koschka
10:15 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 19.11.2026
8:30 Uhr Wild Foxes
10:15 Uhr Mira
FREITAG, 20.11.2026
8:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:15 Uhr Wild Foxes

BERLIN
CASABLANCA

Alle vier angebotenen Filme können in Absprache mit FILMERNST gebucht werden!

BERLIN
THALIA KINO

DIENSTAG, 15.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:00 Uhr Mira
11:30 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 26.11.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
9:30 Uhr Koschka
10:00 Uhr Mira
11:30 Uhr Wild Foxes

BERNAU
FILMPALAST

DIENSTAG, 29.9.2026
9:00 Uhr Koschka
10:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:30 Uhr Wild Foxes
DIENSTAG, 17.11.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:00 Uhr Koschka
11:30 Uhr Mira

BRANDENBURG
CONCERTHAUS

DIENSTAG, 22.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DIENSTAG, 8.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes

BUCKOW
PARKLICHTSPIELE

MITTWOCH, 23.9.2026
9:00 Uhr Koschka
11:00 Uhr Mira
MITTWOCH, 2.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:00 Uhr Wild Foxes

COTTBUS
OBENKINO

MITTWOCH, 23.9.2026
9:00 Uhr Koschka
11:45 Uhr Mira
MITTWOCH, 2.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

EBERSWALDE
MOVIEMAGIC

MITTWOCH, 30.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 3.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes

ERKNER
MOVIELAND

DIENSTAG, 6.10.2026
9:00 Uhr Koschka
9:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:00 Uhr Mira
11:30 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 10.12.2026
9:00 Uhr Mira
9:30 Uhr Koschka
11:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:30 Uhr Wild Foxes

FALKENSEE
ALA KINO

DONNERSTAG, 8.10.2026
9:00 Uhr Koschka
11:45 Uhr Mira
DONNERSTAG, 10.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

FINSTERWALDE
WELTSPIEGEL

DONNERSTAG, 8.10.2026
9:00 Uhr Koschka
9:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:00 Uhr Mira
11:30 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 10.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
9:30 Uhr Koschka
11:00 Uhr Mira
11:30 Uhr Wild Foxes

FÜRSTENWALDE
FILMTHEATER UNION

DIENSTAG, 29.9.2026
9:00 Uhr Koschka
11:00 Uhr Mira
MITTWOCH, 30.9.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:00 Uhr Wild Foxes
DIENSTAG, 8.12.2026
9:00 Uhr Mira
11:00 Uhr Koschka
MITTWOCH, 9.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch Forever!
11:00 Uhr Wild Foxes

KLEINMACHNOW
NEUE KAMMERSPIELE

MITTWOCH, 14.10.2026
9:00 Uhr Koschka
11:45 Uhr Mira
FREITAG, 4.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

KÖNIGS WUSTERHAUSEN
CAPITOL

MITTWOCH, 11.11.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:00 Uhr Mira

LUCKENWALDE
UNION KINO

DIENSTAG, 6.10.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DIENSTAG, 1.12.2026
9:00 Uhr Mira
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Plitsch Platsch forerver!
11:45 Uhr Wild Foxes

LÜBBEN
SPREEWALD LICHTSPIELE

MITTWOCH, 14.10.2026
9:00 Uhr Koschka
10:00 Uhr Mira
11:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
MITTWOCH, 9.12.2026
9:00 Uhr Mira
10:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:30 Uhr Wild Foxes

NEURUPPIN
UNION FILMTHEATER

MITTWOCH, 23.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 26.11.2026
9:00 Uhr Mira
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

ORANIENBURG
FILMPALAST

MITTWOCH, 30.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Mira
10:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 26.11.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes

POTSDAM
FILMMUSEUM

DIENSTAG, 29.9.2026
9:00 Uhr Koschka
11:00 Uhr Mira
DIENSTAG, 8.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:00 Uhr Wild Foxes

POTSDAM
THALIA

DIENSTAG, 29.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 26.11.2026
9:00 Uhr Mira
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

PRENZLAU
UNION FILMTHEATER

MITTWOCH, 7.10.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
MITTWOCH, 9.12.2026
9:00 Uhr Mira
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

RATHENOW
HAVELTOR KINO

DIENSTAG, 6.10.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DIENSTAG, 1.12.2026
9:00 Uhr Mira
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

SCHWARZHEIDE
EXTRA KINOWELT

MITTWOCH, 7.10.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DIENSTAG, 8.12.2026
9:00 Uhr Mira
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

SCHWEDT
FILMFORUM

DIENSTAG, 29.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 26.11.2026
9:00 Uhr Mira
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:45 Uhr Wild Foxes

SPREMBERG
SPREEKINO

MITTWOCH, 14.10.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes

TEMPLIN
MULTIKULTURELLES CENTRUM

MITTWOCH, 7.10.2026
9:00 Uhr Koschka
11:00 Uhr Mira
MITTWOCH, 2.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:00 Uhr Wild Foxes

WERDER
SCALA KULTURPALAST

DONNERSTAG, 8.10.2026
9:00 Uhr Koschka
11:15 Uhr Mira
DONNERSTAG, 10.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:15 Uhr Wild Foxes

WITTSTOCK
FILMTHEATER ASTORIA

DONNERSTAG, 8.10.2026
9:00 Uhr Koschka
10:30 Uhr Plitsch Platsch forever!
11:30 Uhr Mira
DONNERSTAG, 10.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:30 Uhr Wild Foxes

WUST
MOVIETOWN

MITTWOCH, 30.9.2026
9:00 Uhr Koschka
9:45 Uhr Plitsch Platsch forever!
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes
DONNERSTAG, 10.12.2026
9:00 Uhr Plitsch Platsch forever!
9:45 Uhr Koschka
10:30 Uhr Mira
11:45 Uhr Wild Foxes

FILMERNST

www.filmernst.de

03378 209 161
Susanne Guhlke

03378 209 148
Susanne Pomerance

kontakt@filmernst.de

@filmernst

FILMERNST – Kinobüro im LIBRA
Struveweg 1
14974 Ludwigsfelde-Struveshof

filmverband brandenburg

libra
Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung

MBB
Medienboard BerlinBrandenburg

LAND BRANDENBURG

FILMERNST ist eine Initiative von Förderkreis Film Berlin-Brandenburg e.V. und des Landesinstituts Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA) – unter der Schirmherrschaft von Bildungsminister Steffen Freiberg.